

**Das bietet die Heilpädagogische
Frühförderstelle an:**

Beratung für Eltern

- Beratung zur Situation des Kindes und seiner Familie
- Beratung über Fördermöglichkeiten
- Beratung zur Erziehung

Beratung für Fachleute

- Fachberatung für integrativ arbeitende Kindertagesstätten und Krippen
- Beratung, Fachbeiträge und Fortbildungen für Kindertagesstätten, Krippen, Erzieher/innen

Förderung und Entwicklungsbegleitung

- Heilpädagogik
- Psychomotorische Bewegungsförderung
- Förderung für „Late Talker“
- Spieltherapeutische Angebote in der Einzel- und Gruppensituation, Projektarbeit

Heilpädagogische Diagnostik

- Eingangs- und Verlaufsdiagnostik

Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten

- ... wie Ärzten, Therapeuten, Psychologen, Mitarbeitern aus Kindertagesstätten, Krippen, Kliniken, Ämtern usw. ...

**Kontaktaufnahme:
Heilpädagogische Frühförderstelle
Albert-Schweitzer-Straße 70
31061 Alfeld (Leine)**

Telefon: 0 51 81 - 80 50 89 oder

0 51 81 - 806 88-20

Fax: 0 51 81 - 806 88 29

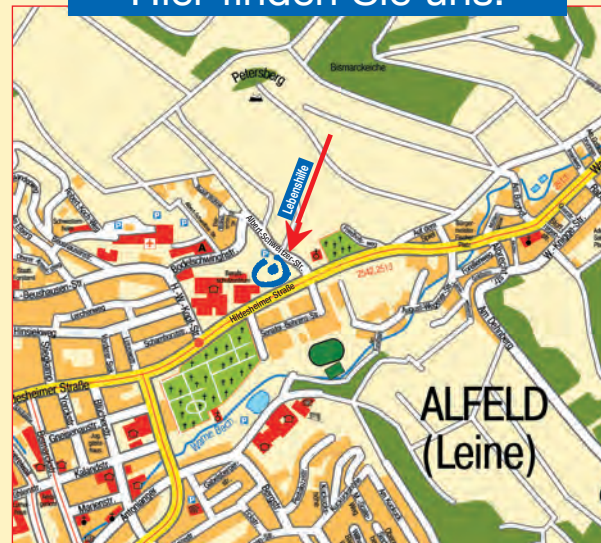
E-Mail: ff-stelle@lebenshilfe-alfeld.de

E-Mail: info@lebenshilfe-alfeld.de

Internet: www.lebenshilfe-alfeld.de



Hier finden Sie uns:



„Die wichtigsten Entwicklungsstufen bei allen Kindern verlaufen fast ähnlich. Und doch ist jedes Kind anders. Eine kleine Persönlichkeit.“

Lubos Simek (Zitat)

Heilpädagogische Frühförderstelle



Konzeption & Gestaltung: gf werbung, 31028 Gronau, Tel. 0 51 82 - 94 83 35 - gfrake@t-online.de



Lebenshilfe Alfeld (Leine) e.V.

In den ersten Lebensjahren erwerben Kinder die Grundfähigkeiten und Grundlagen, auf denen ihre weitere Entwicklung aufbauen kann.

Einige Kinder benötigen dabei spezielle Hilfen, weil sie Entwicklungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Bereichen haben, wie z.B. ...

- in der Motorik
- in der Sprache
- im Verhalten
- in der sozialen Entwicklung
- in der Wahrnehmung
- in der Konzentration und Aufmerksamkeit
- in Teilleistungsbereichen
- im Spielverhalten

oder weil...

- ein Kind ein ehemaliges „Frühchen“ ist
- ein Kind von Behinderung bedroht ist
- ein Kind behindert ist
- ein Kind schwer krank ist
- die Teilhabe gefährdet ist



Heilpädagogische Frühförderung bietet Kindern bereits ab der Geburt bis zu ihrer Einschulung professionelle Therapie, Beratung und Entwicklungsbegleitung.

So arbeitet die Heilpädagogische Frühförderung:

- Wir beraten und fördern in der Regel zuhause.
- Bewegungsförderung, „Late Talker“ - und Spielgruppen finden in unseren Räumlichkeiten statt, desgleichen auch die Förderung zur sensorischen Integration und die Diagnostik.
- Es können sich alle Eltern und Sorgeberechtigten mit ihren Kindern und deren Familien an uns wenden, die im Einzugsbereich vorrangig des Landkreises Hildesheim wohnen, ebenso diejenigen Familien, die wohnortnah ihren ständigen Wohnsitz in benachbarten Landkreisen haben.
- Eine heilpädagogische Frühfördermaßnahme wird von den Kostenträgern im Rahmen der Eingliederungshilfe finanziert (SGB IX §§ 2,55,56 in Verbindung mit SGB XII §§ 53 und 54).
- Den Eltern entstehen keine Kosten.**
- Eltern können eine unverbindliche Beratung in Anspruch nehmen.

